

Die „Zucchini Sistaz“ bringen den Swing nach Geldern

GELDERN (cnk) Mit Charme und guter Laune lassen drei Damen aus Münster die klassische Swing-Ära zu neuem Leben erwachen. Humor, und klangvolle Songs haben für einen fantastischen Abend in der Gelderner Tonhalle gesorgt.

Ein perfekt abgestimmter Gesang, kreativer Einsatz von verschiedenen Instrumenten und sympathische Sängerinnen haben den Auftritt der „Zucchini Sistaz“ in der Tonhalle der Kreismusikschule zu einem tollen Musikabend gemacht.

Jule Balandat am Kontrabass, Tina Werzinger an der Gitarre sowie Sinje „Schnittchen“ Schnittker als Multitalent an der Trompete, Po-



Die „Zucchini Sistaz“ auf der Bühne der Gelderner Tonhalle.

FOTO: PRIVAT

saune (und verschiedenen anderen Instrumenten) begeisterten am Sonntagabend als „Zucchini Sistaz“. Präsentiert vom Kunstverein Gelderland bot das Trio eine der besten Musik-Shows, die dieses Jahr ihren Weg nach Geldern fand. Der Auftritt der „Sistaz“ war dabei keine Kopie der Bühnenshows aus den 20er bis 40er Jahren, sondern sie verlegten deren lockeren Unterhaltungsstil passend in die Neuzeit.

Ob es nun die popkulturelle Anspielungen waren oder die mit einem Augenzwinkern vorgeführten exaltierten Posen bei den Einführungen der jeweiligen Nummern: Schnell war die gut besuchte Ton-

halle verzaubert von den grüngleideten Damen, die sich musikalisch sowie sprachlich die Bälle zu spielten und wunderbar sich ergänzten. Auch das Publikum durfte an dem Frohsinn teilhaben. Die Besucher nahmen etwa einmal die Funktion einer Tröte ein und konnten auch immer wieder kleinere Textpassagen zu einem der schwungvollen Songs beitragen.

„Wir haben seit der Gründung der Gruppe 2009 viel geprobt“, verriet Tina Werzinger. „Und während wir gespielt haben, haben sich die verschiedenen Rollen und Bühnenaufgaben einfach so entwickelt. Selbst unser Name kam dadurch zustande,

dass wir eines Abends zusammensaßen und darüber grübelten, wie wir uns nennen sollten. Dabei stand eine Zucchini-Lasagne auf dem Tisch und das war es dann. Wir haben einfach eine große Leidenschaft für die Musik und so fallen uns immer neue Sachen ein.“

Diese Energie war es, die sich während des Auftritts binnen weniger Momente auf die Zuschauer übertrug und diese für die Vorstellung nicht wieder losließ. Zum Abschluss gab es ganz viel Applaus, aber das war bei dieser liebevollstilsicheren Präsentation und den wunderbaren Swing-Songs zum Mitwippen auch kein Wunder.